



Presse-Information

Neue Techniken für die Inspektion und Reinigung von Rohren an Absauganlagen

Besonders wenn sie feuchte oder klebrige Stäube transportieren, setzen sich Rohrleitungen an Entstaubungsanlagen zur Luftreinhaltung in Industriebetrieben auf die Dauer zu: Dann ist eine Reinigung angesagt. Aber wann ist es soweit? Keller Lufttechnik nutzt jetzt Endoskope, um Einblicke in das Innenleben solcher Rohrleitungen zu bekommen. Auch für die Reinigung bietet der Hersteller von Absaugsystemen zur Luftreinhaltung inzwischen ein patentiertes Verfahren an. Remondis, Deutschlands größtes Unternehmen für Recycling, Wasser und industrielle Dienstleistungen, profitiert von der innovativen Technik.

Kirchheim unter Teck, 21. September 2015 – Um den Service für Industriekunden, die Absauganlagen nutzen, noch weiter zu verbessern, investierte der Entstaubungsspezialist Keller Lufttechnik aus Kirchheim unter Teck bei Stuttgart jetzt in eine Technologie, die viele vor allem aus dem Operationssaal kennen: die Endoskopie. "Unsere Servicetechniker führen eine mit einer Lichtquelle sowie einer Kamera ausgestatteten Sonde in Anlagenteile ein, die sonst nicht einsehbar wären und gewinnen so Einblicke in deren Innenleben", berichtet Jochen Binsch, Service-Koordinator bei Keller Lufttechnik. "Zum Beispiel zur Kontrolle von Rohrleitungen bewährt sich die neue Technik sehr."

Rohrleitungskontrolle und -reinigung ohne Anlagenstillstand

Bei Remondis im nordrhein-westfälischen Erftstadt, einem von rund 200 deutschen Standorten der Unternehmensgruppe, stellte Keller-Servicetechniker Ralf Skorzenski mit Hilfe seines Endoskops unlängst fest, dass sich der Durchmesser der rund 200 Meter langen Rohrleitungen, die Stäube von der Erfassungsstelle zum Filter transportieren, an vielen Stellen stark verringert hat: „Remondis setzt die Absaugung an seinen Anlagen zur Mülltrennung ein. Dort erfasst sie viele feuchte und klebrige Partikel. Dass diese Teilchen sich teilweise an den Wänden der Rohre absetzen, ist unumgänglich. Wird der Rohrdurchmesser schließlich zu klein, kann die Anlage jedoch nicht mehr mit der nötigen Intensität absaugen. Dann müssen die Rohre gereinigt werden."



Früher war dies eine größere Prozedur: Zumeist war es nötig, die in der Regel an der Hallendecke verlaufenden Leitungen zu demontieren, sie am Boden liegend zu reinigen und anschließend wieder anzubringen. Doch das ist Vergangenheit: Für den Reinigungsvorgang bietet Keller Lufttechnik seinen Kunden in Zusammenarbeit mit dem Spezialunternehmen Sudermann aus Meinerzhagen inzwischen eine viel patentere Lösung an. Die Fachleute führen rotierende Spezialbürsten über die Erfassungsstelle bzw. eine Revisionsöffnung in die Rohrleitung ein und lösen damit die Beläge von den Rohrwänden. Die Absauganlage bleibt während dieses Vorgangs in Betrieb und transportiert die gelösten Partikel gleich ab. "Das funktioniert hervorragend und die Reinigung benötigt im Vergleich zu früher nur rund ein Zehntel der Zeit", schwärmt Ralf Skorzenski.

Gute Entstaubung ist unerlässlich

Für Remondis ist das reibungslose Funktionieren der Entstaubung von zentraler Bedeutung: "Ohne diese Absaugvorrichtung dürfen wir unsere Anlagen gar nicht betreiben", sagt Schichtleiter Martin Joller. "Unsere Hallen wären in kürzester Zeit verdreckt, die Luft verunreinigt."

Riesige Mengen Abfall verarbeitet Remondis, Deutschlands größtes Unternehmen der Wasser- und Kreislaufwirtschaft, täglich. Eine sogenannte Abfallbehandlungsanlage sorgt für die Trennung der unterschiedlichen Stoffe in den Hausabfällen. Martin Joller erklärt: "Zunächst trennen wir alles ab, was brennbar ist. Das bezeichnen wir als hoch- und mittelkalorische Fraktionen. Wir liefern sie unter anderem an Energieversorger, die sie zur Energiegewinnung nutzen. Außerdem separieren wir PVC, das in die Müllverbrennung geht, sowie Eisen und Nichteisen-Metalle wie zum Beispiel Aluminium, die wieder verwertet werden." Der Abfall läuft dafür über eine komplexe Anlage und fällt von einem Band auf das nächste. Vor allem an diesen Stellen wirbeln unterschiedlichste Partikel auf, die von einer Entstaubungsanlage erfasst und mittels Schlauchfilter abgeschieden werden.

Regelmäßige Anlagenwartung gehört dazu

Die Absaugtechnik lieferte Keller Lufttechnik bereits vor rund zehn Jahren. Eine Service-Vereinbarung schloss Remondis gleich mit ab: "So sind wir sicher, dass die Anlagen jährlich ordnungsgemäß gewartet werden. Falls eine Prüfung kommen sollte, haben wir alle Messwerte vorliegen und können nachweisen, dass die Entstaubungsanlagen in einem guten Zustand sind", sagt Martin Joller.

Martin Joller und sein Schichtleitungs-kollege Guido Brüggem freuen sich, dass Inspektion und

Reinigung der Rohre inzwischen sogar bei laufendem Anlagenbetrieb möglich sind: "Wir arbeiten fünf Tage in der Woche im Dreischichtbetrieb. Bei einem Anlagenstopp geht uns daher immer wertvolle Arbeitszeit verloren."

Über Keller Lufttechnik:

Saubere Luft in der Produktion: Dafür sorgen Absaugsysteme zur Luftreinhaltung von Keller Lufttechnik, die Fremdstoffe aus der Luft filtern, bereits seit rund einem Jahrhundert. Sie leisten damit einen zentralen Beitrag zu Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutz in der Industrie. Das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen beschäftigt rund 380 Mitarbeiter - am Stammsitz in Kirchheim unter Teck sowie in der Schweiz, den USA und China. In 16 weiteren Ländern ist Keller Lufttechnik durch Repräsentanzen vertreten. Das Unternehmen entwickelt und produziert Abscheider für fast alle Industriebereiche und bietet einen umfassenden Service von der Anlagenplanung über die Montage bis zur Wartung und Instandhaltung. Bekannt sind die Fachleute aus Baden-Württemberg für ihre überzeugenden Lösungen, wenn es um neuartige oder besonders herausfordernde Abscheideaufgaben geht.

Links:

Keller Lufttechnik: www.keller-lufttechnik.de

Remondis Rheinland: www.remondis-rheinland.de

Nutzung honorarfrei, Belegexemplar bzw. Link erbeten

Zu dieser Presse-Information ist folgendes Bildmaterial im „Infocenter“ unter www.keller-lufttechnik.de zum Download erhältlich:



Bild 1: Endoskopie

Mit dem Endoskop erhält der Keller-Servicetechniker Ralf Skorzenski Einblicke in die Absaug-Rohrleitung und kann genau feststellen, ob es Zeit ist für eine Reinigung.

Foto: Keller Lufttechnik



Bild 2: Rohrleitungsreinigung

Eine rotierende Spezialbürste wird über die Revisionsöffnung in die Rohrleitung eingeführt und löst die Beläge von den Rohrwänden. Die Absauganlage bleibt während dieses Vorgangs in Betrieb.

Foto: Keller Lufttechnik



Bild 3: Im Gespräch

Keller-Servicetechniker Ralf Skorzenski hat die Ergebnisse seiner Inspektion in einem Protokoll festgehalten und bespricht sie mit Remondis-Schichtleiter Guido Brüggem.

Foto: Keller Lufttechnik

Presse-Kontakt:

Keller Lufttechnik GmbH + Co. KG
Michael Hack
Neue Weilheimer Straße 30
73230 Kirchheim unter Teck
Fon +49 7021 574-165
E-Mail michael.hack@keller-lufttechnik.de